

Seeufer kommt, man eine Anzahl Bademaschinen im Wasser findet, Kinder, die den Sand mit hölzernen Spaten aufgraben, dann eine Reihe Wohnhäuser und dahinter eine Eisenbahn-Station); doch merkte sie bald, daß sie sich in dem Thränenpfuhl befand, den sie geweint hatte, als sie neun Fuß hoch war.

„Ich wünschte, ich hätte nicht so sehr geweint!“ sagte Alice, als sie umherschwamm und sich herauszuhelfen suchte; „jetzt werde ich wohl dafür bestraft werden und in meinen eigenen Thränen ertrinken! Das wird sonderbar sein, das! Aber Alles ist heut so sonderbar.“

In dem Augenblicke hörte sie nicht weit davon etwas in dem Pfuhle plätschern, und sie schwamm danach, zu sehen was es sei: erst glaubte sie, es müsse ein Wallroß oder ein Nilpferd sein; dann aber besann sie sich, wie klein sie jetzt war, und merkte bald, daß es nur eine Maus sei, die wie sie hineingefallen war.

„Würde es wohl etwas nützen,“ dachte Alice, „diese Maus anzureden? Alles ist so wunderbar hier unten, daß ich glauben möchte, sie kann sprechen; auf jeden Fall habe ich das Fragen umsonst.“ Demnach fing sie an: „O Maus, weißt du, wie man aus diesem Pfuhle

gelangt, ich bin von dem Heren
o Maus!“ (Alice dachte, so
angeredet; sie hatte es zwar
erinnerte sich ganz gut, in
Grammatik gelesen zu haben
Maus — einer Maus — ein
Die Maus sah sie etwas neu
mit dem einen Auge zu blinzeln

„Vielleicht versteht sie nicht
„es ist vielleicht eine französisch
dem Eroberer herüber gekommen
Geschichtsfkenntniß hatte Alice
wie lange irgend ein Ereigniß
wieder an: „Où est ma chatte?“
in ihrem französischen Conversat
sprang hoch auf aus dem Wasser
am ganzen Leibe zu beben.
zeichnung!“ rief Alice schnell,
arme Thier verlegt habe. „S
daß Sie Ragen nicht mögen.“

„Ragen nicht mögen!“ schrie
schender, wüthender Stimme. „
wenn du in meiner Stelle wä